



☎ 0800 664 52 68
0176 458 755 32

✉ presse@ofek-beratung.de

🌐 www.ofek-beratung.de

Terror und Krieg gegen Israel, antisemitische Anfeindungen in Deutschland: OFEK erweitert Unterstützungsangebote

Berlin (10.10.2023) – Infolge des Terrors gegen die israelische Zivilgesellschaft und den Staat Israel ist in Deutschland der Unterstützungsbedarf von Jüdinnen:Juden, Israelis und allen, die vom Krieg betroffen sind oder antisemitische Erfahrungen gemacht haben, enorm angestiegen. Die Beratungsstelle OFEK e.V. reagiert darauf mit erweiterten Beratungs- und Supportangeboten.

- 1. Verlängerte bundesweite Hotline-Zeiten für Beratung:** Infolge des Krieges verschärft sich die Bedrohungslage für die jüdische Gemeinschaft auch hier in Deutschland. OFEK berät Betroffene, ihre Angehörigen aber Institutionen wie Gemeinden, Schulen oder Vereine zum Umgang mit antisemitischer Gewalt und Diskriminierung. **Das Team von OFEK arbeitet im Krisenmodus und steht für die Beratung bei antisemitischen Vorfällen zur Verfügung.**

Mail: kontakt@ofek-beratung.de

Telefonisch: 0800 – 664 52 68 | 0176 – 458 755 32

Online-Chat: ofek-beratung.de/online-beratung

Neue Hotline-Zeiten (bis einschließlich 20. Oktober):

Montag 11:00-15:00

Dienstag 11:00-15:00

Mittwoch 11:00-15:00

Donnerstag 14:00-18:00

Freitag 11:00-15:00

- 2. Psychologischer Support:** Niedrigschwellige psychologische Krisenintervention ist besonders in den ersten Tagen und Wochen nach dem traumatischen Ereignis besonders wichtig. Angesichts großer Bedarfe erweitert OFEK das psychologische Angebot.

Kontakt: Anfragen für niedrigschwelligen psychologischen Support können über die bundesweite Hotline 0800 – 664 52 68 und per E-Mail unter kontakt@ofek-beratung.de erfolgen.

Facebook/[ofekberatung](https://www.facebook.com/ofekberatung)

Instagram/[ofek_beratung](https://www.instagram.com/ofek_beratung)

Twitter/[ofek_beratung](https://twitter.com/ofek_beratung)

OFEK Beratungsstelle bei antisemitischer Gewalt und Diskriminierung e.V.



☎ 0800 664 52 68
0176 458 755 32

✉ presse@ofek-beratung.de

🌐 www.ofek-beratung.de

- MATAN Hotline:** Gemeinsam mit der Zentralwohlfahrtsstelle für Juden in Deutschland und in der Kooperation mit ICE Israeli Community in Europe betreibt OFEK die Hotline MATAN auf Hebräisch für Ratsuchende in allen Notsituationen. MATAN ist täglich einschließlich Wochenende erreichbar. Die Uhrzeiten der telefonischen Unterstützung wurden bis zum 22. Oktober auf 18:00 bis 22:00 Uhr ausgeweitet.
Kontakt: 0800 – 000 16 42
- Supportive Gesprächsräume:** Stärkende psychologisch angeleitete Gesprächsräume sind in Krisenzeiten besonders wichtig. OFEK bietet Gespräche auf Anfrage an und veröffentlicht laufend neue Termine. Informationen können der Webseite und Sozialen Medien entnommen werden.
Kontakt: Anfragen von Institutionen, Vereinen, Gemeinden und Gruppen unter saferspaces@ofek-beratung.de.
- Fachberatung für Schulen:** Uns erreichen jetzt schon Beratungsanfragen von Schulen. Es kommt verstärkt zu antisemitischen Vorfällen im Kontext des Krieges. OFEK bietet auf Anfrage telefonische und digitale Beratung von Eltern, Lehrkräften und anderen schulnahen Akteur:innen bundesweit.
Kontakt: kontakt@ofek-beratung.de

Über OFEK e.V.

OFEK e.V. ist die erste Fachberatungsstelle, die auf Antisemitismus und Community-orientierte Beratung spezialisiert ist. OFEK berät alle Fälle von Antisemitismus ungeachtet ihrer strafrechtlichen Relevanz und bietet auch Institutionen Beratung bei Vorfällen an. OFEK hat eine täglich geschaltete bundesweite Hotline und arbeitet regional in Baden-Württemberg, Berlin, Hessen, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Darüber hinaus ist OFEK e.V. Träger der Meldestellen für antisemitische Vorfälle RIAS Sachsen-Anhalt und RIAS Sachsen.

Kontakt für Presseanfragen:
presse@ofek-beratung.de | 0176 462 946 08

Facebook/[ofekberatung](#)
Instagram/[ofek_beratung](#)
Twitter/[ofek_beratung](#)